

Leben in Gemeinschaft

Altersgerechtes Wohnen in der ehemaligen Textilfabrik Verse in Schildesche

Schildesche (WB). In den ehemaligen Räumen des Textilherstellers Verse haben nach umfangreichen Umbauarbeiten nun die Wohngemeinschaften »Unser kleines Heim in Schildesche« für Pflegebedürftige sowie die Wohngemeinschaft »Balthasar« für beatmungs- und intensivpflegebedürftige Menschen eröffnet – die ersten Bewohner sind bereits eingezogen.

Die Räume von »Unser kleines Heim in Schildesche« bieten 15 pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause. Neben einem Einzelzimmer mit Bad erwartet die Mieter ein Gemeinschaftsraum mit Küche, Sitzecken und ein TV-Zimmer. Besonderheit der Wohngemeinschaft ist die Dachterrasse, die sich fast über die komplette Einrichtung erstreckt.

Besonders beeindruckt davon waren auch die Besucher, die zum Tag der offenen Tür gekommen waren und sich von der Hausleitung Bettina Sfiktelis, Johanna Tiemann (Assistentin der Bereichsleitung) und ihrem Team durch die Räume führen ließen. Sobald im Frühjahr die Temperaturen wieder steigen, können nicht nur im Gemeinschaftsraum, sondern auch auf der Dachterrasse gemeinsame Aktivitäten stattfinden, erzählt Bettina Sfiktelis. Und wer es etwas ruhiger mag, der findet auf der Dachterrasse

auch ein ruhiges Plätzchen für sich. »Wir wollen in der Wohngemeinschaft zum einen natürlich die Gemeinsamkeit fördern, um damit Einsamkeit im Alter vorzubeugen. Gleichzeitig bietet das eigene Zimmer einen Rückzugsort, wenn jemand lieber für sich sein möchte«, erklärt Johanna Tiemann.

Ein Bestandteil des Wohnkonzeptes ist, jedem Bewohner seinen bisher gewohnten Tagesablauf zu ermöglichen, worin er bei Bedarf durch Pflegekräfte unterstützt wird. Gerade für ältere Menschen aus Schildesche, die nicht mehr allein leben können oder wollen, soll die Wohngemeinschaft ein neues Zuhause

bieten, in dem auch Familie und Freunde willkommen sind. Die Bewohner leben so weiterhin in einer vertrauten Umgebung – so können gewohnte Einkäufe oder Arztbesuche im Schildescher Ortskern oder Spaziergänge am Obersee weiterhin wahrgenommen werden. Und durch eine Bus- und Stadtbahnbindung sind auch die Bielefelder Innenstadt und die umliegenden Ortschaften zu erreichen. Dass der Bedarf an einer solchen Wohnform auch in Schildesche sehr hoch ist – zwei weitere dieser Wohngemeinschaften gibt es bereits in Heepen und Sennestadt – zeigt sich an den bisherigen Anmeldungen. Nur noch drei der insgesamt 15 Zimmer sind derzeit noch nicht vermietet.

Wer sich die Wohngemeinschaft anschauen möchte, kann einen Termin mit Bettina Sfiktelis vereinbaren: Unter Telefon 0521/9 89 10 12 00 oder per E-Mail an die Adresse b.sfiktelis@bonitas.de.

In der Wohngemeinschaft soll auch an die vergangenen Zeiten des Gebäudes erinnert werden. Dazu sollen Erinnerungsstücke aus der Zeit der Textilfabrik Verse ausgestellt werden. Wer gerne Bildmaterial oder Ähnliches zur Verfügung stellen möchte, kann sich ebenfalls bei Bettina Sfiktelis melden.



Luden zum Tag der offenen Tür in die weihnachtlich geschmückte neue Wohngemeinschaft ein: Bettina Sfiktelis (Hausleitung) und Johanna Tiemann (Assistentin der Bereichsleitung). Bettina Sfiktelis ist auch Ansprechpartnerin für alle, die für die Einrichtung Bildmaterial oder Ähnliches aus der Zeit der Textilfabrik Verse zur Verfügung stellen möchten.